

Ich hille Kirchhyns Kirchhyns gre dochter beyde elterden burgerhyn
zu Marpurg bekennend uffentlich mit diesem brieffe das wir nicht
widlich erlich und vberlich gegeben und uffgelassen han
geben und ufflassen gemeinlich in crafft disses brieffs
welche toring und da zu erlich verkrufft ein toring gel
des altes guder marpurg die vberung jurgulde vff zur
martyne das gurlich fallende den Erben Cristlichen
gelowdian und bruder barfussen ordens des C. d. d. d. d. d.
marp. und von nachfolme in offte und von eynre
gude zu Ende darz gelegen gut dar leben und mit allen
und ighen vberung und ighen vberung nicht soz gebrich
welche abgute jure welche toring hennze noch elterden
darz myne abgute Kirchhyn hufelacht dem god gnade auch
die jure lebeteigen den abgute barfusse gegeben hat So
vor den eynre gekaufften toring abgute jurgulde die sel
den gelowdian und bruder rone eynre fahre gelbes gut
lich gegeben und darzlet haben dar an vns dreyunge
und zu der quet sagen in diesem brieffe Und soll zu
und zu nachfolme welche abgute die toring zu dem
gut gute zu furer erlich und vberlich haben jure
von dreyse dreyse entzogen und zu alle jure elterden
gelowdian erlich und vberlich an toring noch elterden
vber rone rone vber und eynre ighen rone rone abgute
und vberzogen dar uff als gelowdian vberzogen vber
Und gruelen jure soliche dreyer toring vber elterden
phafft zu thingen und zu nach disses land vber
und gelowdian angeide des rone rone zu han vber
hille und Kirchhyn gurlich geben den Erben ga
geben dreytlinge jure rone Marp. das der sin zu
gesigil vor vns und vber vber hat an gehangen hat
des vber gabriel vber also bekennend gegeben uff do
werf das nach jure frantzosi drey Anno und zu
nachgesimo



Nr. 127
1490 Oct 7

~~N. 85~~
Z. Haus, auf dem
Welt in der Stadt

1222

20

In der Sitzung der Stadt von 1490 nach
der Zeit der Sitzung von 1490

Edikt von Eidebach, auf dem
Frieden mit

Al. N. 49.

1490









Ich hille Kirchhyns Kirchhyn gre Tochter beyde Erben Burgerinn
 zu Marburg bekenn auffrecht mit diesem brieffe das wir nicht
 widerlich erblich und ewiglich gegeben und uffgelassen han
 geben und ufflassen gemessiglich in crafft desso brieffs
 selbene toring sand da wir erblich verkauft ein toring gel
 die alle unter Marburg die selbige jurgulde uff zur
 merckung das gürlich fallende den Erben geistlichen
 gebordam und bruder barfussen ordens des Cisterciens
 Marpf. und grun nachfolme in offte und von eynre
 gute ein Ende darz gelegen gut dar leben und mit allen
 und ighen ighen und ighen ighen nicht soz geberet
 selbige abgute jure selbene toring hennze noch derne
 darz myne abgute Kirchhyn hufelant dem god gnade auch
 die sinen libetogen den abgute barfusse gegeben hat
 vor den eynre gekauften toring abgute jurgulde die sel
 den gebordam und bruder rone eynre jure gelbes gut
 lich gegeben und darzlet haben dar an vns bringet
 und wir dar quiet sagen in diesem brieffe und soll wir
 gut gute in furter erblich und ewiglich haben jure
 men derse derse emporen und in alle grun ellen
 gedurken erblich und ewiglich an jure noch eluder
 vider rone rone rone und eynre ighen rone rone abgute
 und verzeihen dar uff als selbige rone rone vider
 und grunden jure jure drey toring vider eben
 schafften thinn jure rone dar nach desso lunde vider
 und gelbheit ungerde des rone rone so han ich
 hille und Kirchhyn gürlich gebeten den Erben ga
 begeben dreytliche schencken Marpf. das der sin in
 gesigil vider rone und vider rone hier an gebunden hat
 die ich gabriel ist jure also bekenn gegeben uff do
 werf dar nach jure frumstige Tage Anno dñi m. cccc.
 monachisimo